

Graz, 19.9.2007

A 8 – 21211/06-4 Großmutterzuschuss Finanzierungsvertrag,1. Tranche Sport- und Wellnessbad Eggenberg

| Voranschlags-, Finanz-<br>und Liegenschafts-<br>ausschuss: |
|------------------------------------------------------------|
| BerichterstatterIn:                                        |

## **Bericht**

## an den

## Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am 24.5.2007, GZ. A 13 - K 16/1999/9, A 10/BD-38031/2003-31, A 8 – 8/2007-11 den Beschluss für Wettbewerb und Einreichplanung für Bad Eggenberg neu gefasst.

Ferner wurde klargestellt, dass zur finanztechnischen Optimierung die Durchführung der Investition nicht wie ursprünglich geplant in der Grazer Stadtwerke AG selbst, sondern in deren Tochtergesellschaft Freizeitbetriebe der Grazer Stadtwerke GmbH durchgeführt wird und auch die Förderungen und Gesellschafterzuschüsse (als Großmutterzuschüsse) direkt in diese Gesellschaft fließen sollen.

Die erste Tranche des Finanzierungsvertrages (Großmutterzuschuss) soll nunmehr gemäß beiliegendem Entwurf fixiert werden, der restliche Teil wird ebenso wie die Bundes- und Landesförderverträge nach Vorliegen der Einreichplanung und vollständiger Projektgenehmigung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

## Antrag,

der Gemeinderat möge gemäß § 45 Abs. 2 Zif. 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI. 130/1967, i.d.F. LGBI. Nr. 32/2005 beschließen:

- Der ursprünglich vorgesehene Finanzierungsvertrag zwischen der Grazer Stadtwerke AG und der Stadt Graz vom 18.5.2006 gelangt nicht zur Ausführung (Beilage 1).
- 2. Der in Entwurf beiliegende Finanzierungsvertrag/Großmutterzuschuss

| über €2.335.000, wird genehmigt (Beilage 2).                                               |                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <u>Beilagen</u>                                                                            |                         |
| Die Bearbeiterin:                                                                          | Der Abteilungsvorstand: |
| Mag. Susanne Mlakar                                                                        | Mag. Dr. Karl Kamper    |
| Der Stadtsenatsreferent:                                                                   |                         |
| StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler                                                             |                         |
| Angenommen in der Sitzung des Voranschlags- Finanz- und Liegenschaftsausschusses           | s am                    |
| Der Vorsitzende:                                                                           | Die Schriftführerin:    |
|                                                                                            |                         |
| er Antrag wurde in der heutigen 🔲 öffentl. 🔲 nicht öffentl. Gemeinderatssitzung            |                         |
| 」bei Anwesenheit von GemeinderätInnen<br>□ einstimmig □ mehrheitlich (mit Stimmen / Gegens | timmen) angenommen      |
| Beschlussdetails siehe Beihlatt                                                            |                         |
| → Decommodation State Deficient Graz. am Der/Die                                           | SchriftführerIn:        |